

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2021/313
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 11.11.2021

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	24.11.2021	Ausschuss für Umwelt-Natur- und Klimaschutz
Ö	25.11.2021	Hauptausschuss
Ö	02.12.2021	Kreistag des Kreises Segeberg

Antrag der Grünen für Erhalt VZS Klimaschutzingenieurin

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und der Hauptausschuss empfehlen dem Kreistag zu beschließen, die 1,0 VZS Klimaschutzingenieur*in nicht zu streichen und eine Förderung für ein weiteres Jahr zu beantragen – so wie vom Kreistag am 30.06.2016 beschlossen.

Zusammenfassung:

Sachverhalt:

Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein

☐ Ja:

☐ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

☐ Mittelbereitstellung

☐ Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung
in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

☐ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch
Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Steuerliche Relevanz

☐ Einschätzung durch den FD 20.00 erfolgt

☐ Keine steuerliche Relevanz gegeben

Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen sind betroffen:

☐ Nein

☐ Ja:

Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen wurden berücksichtigt:

☐ Nein

☐ Ja:

Anlage/n:

Antrag der Grünen für Erhalt VZS Klimaschutzingenieurin



Fraktion im
Segeberger Kreistag
c/o Arne Hansen

Klein Gladebrügge,
07.11.2021

Antrag zum Erhalt der 1,0 VZS Klimaschutzmanager*in und zur Beantragung einer Förderung für ein weiteres Jahr

Beschlussvorlage:

Der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und der Hauptausschuss empfehlen dem Kreistag zu beschließen, die 1,0 VZS Klimaschutzingenieur*in nicht zu streichen und eine Förderung für ein weiteres Jahr zu beantragen – so wie vom Kreistag am 30.06.2016 beschlossen.

Begründung:

Die VZS Klimaschutzmanager*in wurde per Kreistagsbeschluss vom 30.06.2016 für drei Jahre eingerichtet – unter der Voraussetzung einer Förderung durch den Bund / Projektträger Jülich (Protokollauszug: „Der Kreistag hat am 30.6.2016 beschlossen, ein Klimaschutzteilkonzept für die eigenen Liegenschaften erstellen zu lassen und für die Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen eine zunächst auf drei Jahre befristete geförderte Personalstelle in den Stellenplan aufzunehmen (DrS/2016/102).“).

Die reguläre Förderdauer beträgt 2 Jahre, eine Anschlussförderung für ein weiteres Jahr ist vor Ablauf der ersten Förderperiode erneut für ein weiteres Jahr zu beantragen.

Diese Stelle wurde im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes insbesondere zur energetischen Sanierung der kreiseigenen Liegenschaften vorgesehen.

Da dies eine dauerhafte Aufgabe ist und hier große Potenziale zur Energieeinsparung und damit CO₂-Minderung auf Kreisebene bestehen, sollte diese geförderte Stelle nicht gestrichen werden. Dies widerspräche

auch dem KT-Beschluss vom 30.06.2021, denn dieser sieht eine Dauer von drei und nicht zwei Jahren vor.

Weitere Begründung: mündlich